

Brigitte Furche (Hrsg.)

»Aber weil Hiersein viel ist«

Die Dichtung Rainer Maria Rilkes
in Tagungen der Evangelischen Akademie
Bad Boll 1996 - 2005

edition akademie 19
ISBN 978-3-936369-25-0

edition akademie 19

Inhalt

Vorwort

Brigitte Furche

Rilkes Franz von Assisi und die Tugend der »großen Armut«

August Stahl

Gestalten aus dem Alten Testament in der Dichtung Rainer Maria Rilkes

Horst Nalewski

»Auch der Leib ist leibhaft erst im Geiste« – Nanny Wunderly-Volkart und

Rainer Maria Rilke

Otto Betz

Verhaltenheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen als Idee in

Rilkes Dichtung

Stefan Schank

Zur Einführung in Rilkes Ethik der Verhaltenheit

August Stahl

Der philosophische und Rilkes poetischer Spiegel des Bewusstseins

Christian Kohlroß

»Alles Erworbne bedroht die Maschine«

Erich Unglaub

Rilke im digitalen Alltag – eine lesebiografische Studie

Thilo von Pape und Senta Pfaff-Rüdiger

»O dieses ist das Tier, das es nicht giebt«

August Stahl

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Otto Betz

lehrte bis 1985 Erziehungswissenschaften und Religionspädagogik. Veröffentlichung einer Monografie zu der Figur des Engels bei Rilke (Du hast Engel um Dich. Kleine Lehre des guten Lebens nach Rainer Maria Rilke, 2001) und zum Motiv des Orpheus in Rilkes Werk.

Dr. Brigitte Furche

Sprachwissenschaftlerin und Märchenforscherin, seit 1990 Studienleiterin an der Evangelischen Akademie Bad Boll mit dem Arbeitsschwerpunkt »Symbole, Werte, Sprachen«.

Prof. Dr. Christian Kohlroß

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse (Neuere Germanistik II) an der Universität Mannheim und an der Hebrew University of Jerusalem.

Professor Dr. habil. Horst Nalewski

Habilitation über Rilke; Lehrtätigkeit am Institut für Literatur »Johannes R. Becher« und an den Universitäten Leipzig, Kairo, Bukarest, Berlin, Warschau. Zahlreiche Veröffentlichungen zur DDR-Literatur, zu Hölderlin und zu Rilke, Vorstandsmitglied der Rilke-Gesellschaft 1992-2004; Mitherausgeber der kommentierten vierbändigen Ausgabe der Werke Rilkes.

Thilo von Pape M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IfKW) der Ludwig-Maximilians-Universität München im Rahmen eines Forschungsprojekts zur Nutzung und An-

eignung neuer Medien (Internet, Mobiltelefon). Seit 1998 pflegt er die Internetseite www.rilke.de. 2007 Veröffentlichung einer vierbändigen Anthologie mit Rilke-Texten zu den vier Jahreszeiten im Insel Verlag. Im Vorstand der Internationalen Rilke-Gesellschaft.

Senta Pfaff-Rüdiger M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IfKW) der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zur Zeit Promotion über die Lesemotivation und Lesestrategien der 10- bis-14-Jährigen und den aktuellen Stellenwert des Mediums Buch.

Stefan Schank

Veröffentlichungen: »Kindheitserfahrungen im Werk Rainer Maria Rilkes.« (1995), Rilke-Bibliografie. 2005 verstorben.

Prof. Dr. August Stahl em.

lehrte Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität des Saarlandes. Gastprofessuren in Bulgarien, Georgien, Frankreich, Polen, Ungarn, USA. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Rilke. Mitherausgeber der kommentierten vierbändigen Ausgabe der Werke Rilkes. Im Vorstand der Internationalen Rilke-Gesellschaft.

Prof. Dr. Erich Unglaub

Professor für deutsche Literatur und Didaktik am Institut für Germanistik der Technischen Universität Braunschweig. Publikationen v.a. zur Literatur des Sturm und Drang, der Klassischen Moderne (u.a. Rainer Maria Rilke), zur skandinavischen Literatur und zum Darstellenden Spiel in der Schule. Im Vorstand der Internationalen Rilke-Gesellschaft.